

# Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode  
Änderungsantrag

Einreicher:  
**Fraktion DIE LINKE.**

Vorlagen Nr.:  
**BV/3/0486**

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Kreistag Vorpommern-Rügen	13.3.23

## **Im Beschlusstext soll der grau unterlegte Teil im Punkt 1 gestrichen werden:**

Der Landrat wird gebeten, sich beim Land Mecklenburg-Vorpommern dafür einzusetzen, dass das Deutschland-Ticket (aktuell 49,- € im Monat) als rabattiertes Ticket i.S.d. AusgleichsVO M-V anzusehen ist, damit dieses in der Schülerbeförderung zur Anwendung kommen kann und im Landkreis V-R Schülermonatskarte sowie Schülernetzkarte ersetzen könnte. Die Anerkennung des Deutschlandtickets für die Anwendung der Ausgleichsverordnung M-V ist Voraussetzung dafür, dass die VVR ihren Anspruch auf die diesbezüglichen Ausgleichsmittel weiterhin geltend machen kann.

## Begründung:

Der Beschluss des Kreistages vom 27.6.22 zur Einführung der kreisweiten kostenfreien Nutzen des Nahverkehrs der VVR durch alle Schülerinnen und Schüler des Landkreises erfolgte unabhängig von einer Schülermonatskarte im Rahmen der Schülerbeförderung. Hier sind auch Kinder berechtigt, die keinen Anspruch auf eine Schülerbeförderung haben (z.B. Stralsunder Kinder, die näher als die Mindestentfernung am Schulort wohnen). Deshalb kann eine Anerkennung des 49,- Euro-Tickets in der Schülerbeförderung die Schülernetzkarte nicht ersetzen.

Die Streichung des Satzteiles ändert das Ziel der Beschlussvorlage nicht, macht aber klar, dass die Schülernetzkarte als freiwillige Leistung des Landkreises für alle Schülerinnen und Schüler derzeit nicht durch Landesmittel ersetzt werden kann.

Stralsund, den 4.7.23

Ort, Datum

Fraktionsvorsitzende